



Die zertifizierte lAight®-Technologie

Die speziell entwickelte Kombinationstherapie aus Radiofrequenz und Licht wirkt lokal dem entzündlichen Prozess entgegen. Die Einzelkomponenten sind hinsichtlich Effektivität und Sicherheit umfangreich erforscht*. Die NICE-Studie der Hautklinik Mainz zur lAight®-Therapie untersucht erstmals den Effekt der Kombinationstherapie bei Akne inversa**.



Zur Behandlung von Abszessen und Akne inversa | Hidradenitis suppurativa

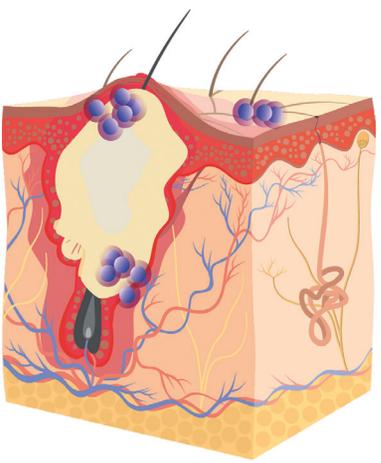
*Ausgewählte Studien zu Licht und Radiofrequenz:

1. Ali MM, Porter RM, Gonzalez ML. Intense pulsed light enhances transforming growth factor beta1/ Smad3 signaling in acne-prone skin. J Cosmet Dermatol. 2013 Sep;12(3):195-203.
2. Highton L, Chan WY, Khwaja N, Laitung JK. Treatment of hidradenitis suppurativa with intense pulsed light: a prospective study. Plast Reconstr Surg. 2011 Aug;128(2):459-65.
3. Taylor M, Porter R, Gonzalez M. Intense pulsed light may improve inflammatory acne through TNF-α down-regulation. J Cosmet Laser Ther. 2014 Apr;16(2):96-103.
4. Kaminaka C, Uede M, Nakamura Y, Furukawa F, Yamamoto Y. Histological studies of facial acne and atrophic acne scars treated with a bipolar fractional radiofrequency system. J Dermatol. 2014 May; 41(5):435-8.

Die Therapie auf einen Blick

- 1. Zertifizierte Kombinationstherapie aus intensiv gepulstem Licht und Radiofrequenz
- 2. Beide Komponenten über 20 Jahre erforscht
- 3. Erfolgt ambulant durch geschulte Medizinische Fachangestellte
- 4. Im akuten Entzündungszustand 14-tägiges Behandlungsintervall
- 5. Bei leichtem und mittelschwerem Befund hohe Remissionsrate
- 6. Bei schwerem Befund auch zur OP Vor- und Nachbehandlung

Entzündliche Läsion



lAight®-Effekt*

-  Antibakterielle Wirkung
-  Reduktion der Talgproduktion
-  Entzündungshemmende Wirkung
-  Förderung der Durchblutung
-  Abbau des Haarfollikelverschlusses
-  Anregung der Gewebeneubildung

**Für Informationen zur klinischen Evidenz siehe S. 4

Besondere Herausforderung Akne inversa (Ai)

- Rezidivierende Abszesse und Fistelbildung
- Chronische, komplexe und extrem belastende Erkrankung mit Notwendigkeit einer dauerhaften Behandlung
- Bisherige Therapieoptionen: Off-Label Antibiotika, Spaltungen, großflächige Exzisionen, Immunsuppressiva***

Aufgrund des geringen Nebenwirkungsprofils eignet sich
IAight® als schonende Langzeittherapie.

Die Therapie kann präventiv eingesetzt werden und wird durch ein umfangreiches Betreuungsangebot von LENICURA ergänzt.

Ganzheitliche, optimale Patientenbetreuung:

1. Speziell für IAight® entwickelte, datensichere Software mit Zugang für Arzt und Patient.
2. Lückenlose Behandlungsdokumentation inklusive Fotos und Dermatologischem Lebensqualitätsindex (DLQI).
3. Telefonische Betreuung der Patienten bei Fragen zur Therapie und Informationen zur Krankenkassenrückerstattung

Klinische Evidenz zu IAight®

Die proof-of-concept Studie der Hautklinik der Universitätsmedizin Mainz mit 47 Probanden zeigte folgende Ergebnisse**:

- Signifikante Reduktion der aktiven Läsionen ($p = 0,001$)
- Signifikante Steigerung der Lebensqualität ($p = 0,003$)
- Verbesserung der Narbenstruktur
- Geringes Nebenwirkungsprofil
- Schmerzarm

**unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. med. Esther von Stebut-Borschitz:

Wilden S, Friis M, Tuettenberg A, Staubach-Renz P, Wegner J, Grabbe S, von Stebut E. Combined treatment of hidradenitis suppurativa with intense pulsed light (IPL) and radiofrequency (RF), J Dermatolog Treat. 2019 Oct 17:1-8.

Hersteller des Behandlungsgerätes:



LENICURA

LENICURA GmbH

Dwight-D.-Eisenhower-Str. 9
65197 Wiesbaden

☎ + 49 611 53 25 30 30

📄 + 49 611 53 25 30 39

🌐 www.lenicura.de

✉ info@lenicura.de

Die IAight®-Therapie ist eine innovative Behandlungsmethode, die derzeit noch kein Bestandteil des Leistungskataloges der gesetzlichen Krankenversicherung ist. Die Behandlung mittels dieser Therapie erfolgt ausschließlich durch die behandelnden Ärzte. Die Aussagen zur Wirksamkeit und Verträglichkeit der Therapie beruhen auf den bisherigen Erfahrungen in der Anwendung der Therapie und den Ergebnissen der NICE-Studie der Universitätsklinik Mainz. Patienten werden im Vorfeld der Behandlung umfassend und ohne Zeitdruck über die Therapie, mögliche Risiken und Kontraindikationen sowie die Kosten durch den behandelnden Arzt aufgeklärt.